



Angedacht

Mit diesem Newsletter beende ich meine Arbeit für die Christuskirchengemeinde und verabschiede mich von Ihnen. Neben vielen interessanten und freundlichen Begegnungen bleiben mir besonders die Gottesdienste in der schönen Christuskirche in Erinnerung. Schon bei meinem ersten Besuch in der Kirche fielen mir die buntgestalteten Fensterbilder im Altarraum auf. Sie zeigen drei bedeutende Ereignisse aus dem Leben Jesu. Im linken Glasfenster wird die Geburt Jesu, im rechten wird seine Kreuzigung dargestellt. Die Auferstehungsszene im mittleren Fenster bildet die Grundlage und das Zentrum christlichen Glaubens und endzeitlicher Hoffnung ab.



Die Inschrift auf dem Sockel des Bildes verdeutlicht dies: „Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er auch gleich stirbe.“ (Johannes 11,25).

Seit der Einweihung der Christuskirche im Jahr 1904 gibt es eigentlich nichts Anderes und nichts Neues zu sagen, als auf diesen Zuspruch Jesu zu vertrauen: „*Ich bin die Auferstehung und das Leben.*“ Ein anderes Jesuswort lautet: „*Und weil ich lebe, sollt ihr auch leben*“ (Johannes 14,19). Diese Worte machen deutlich: Jesus von Nazareth, der hier spricht, ist nicht tot. Er ist nicht in schlaun Büchern über ihn verschwunden, ist nicht nur ein buntgestaltetes Fensterbild im Altarraum der Christuskirche. Nein, er ist da, hier

und heute, lebendig, wirksam, zu spüren in seinem Wort und Sakrament, mitten unter uns in London und in der Welt, in der wir leben. Als Bruder einer von uns und doch als Gott unter uns, einer, der bleibt, wenn alle anderen gehen, einer, der auch dann noch zu finden ist, wenn du meinst, nun sei dieses Leben ohne Sinn, nur noch deprimierend, beladen mit so viel Verzweiflung.

Alles, was in der Christuskirchengemeinde seit 1904 getan und gesagt wurde, lebt von diesem Jesus Christus. Die Zusage und Erfahrung, dass er der Lebendige ist, ist der einzige Grund für die Existenz seiner Gemeinde. „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Und weil ich lebe, sollt ihr auch leben.“ So wird das Fensterbild zu einem buntfarbenen Siegel, um uns in der Zusage des Nazareners zu vergewissern.

Doch gibt es auch die Erfahrung, dass schon mancher in der Christuskirche mit seiner Verzweiflung und seinen Zweifeln gesessen hat, der sagen könnte: Diesen Jesus habe ich nur sehr selten gespürt. Sollte er je an meinem Leben Anteil genommen haben? Hat er mich nicht schon lange verlassen!? Auch Jesus kennt diese Erfahrung. Am Kreuz hat er – wie es das rechte Fensterbild im Altarraum zeigt - Verzweiflung und Resignation aushalten müssen, als er nach seinem Vater schrie. Er kennt die Not und Verzweiflung, die zu unserem Leben gehören. So ist er uns am Kreuz auch in den Nöten unseres Lebens zum Bruder geworden, der das Schwere und Schicksalhafte, das Leid und die Verzweiflung mittragen möchte. Der uns sagen möchte: Du kannst durch mein Leiden und Sterben in allem was dich beschwert wieder auf die Seite des Lebens treten.

Es ist schön, dass die Kirche in Knightsbridge den Namen „Christuskirche“ trägt. Dieser Name weist auf den Grund von dem wir leben, gerade auch als sogenannte „deutsche Auslandsgemeinde“. Denn Christus können wir über alle Sprachgrenzen, unterschiedliche Kulturen und die so schicksalsbeladene und schuldverstrickte Historie unserer Heimatländer hinweg bekennen. In Christus sind wir als die „Gemeinschaft der Heiligen“ verwurzelt. Sonntag für Sonntag feiern wir seit fast 120 Jahren in seinem Namen Gottesdienst, was für ein Kontinuum im Wechsel der Zeiten! Was für eine Chance zum Aufbruch, sich in Knightsbridge - mitten in London, zu Wort zu melden, geistlich, kulturell, im sozialen Engagement, mit Mut zur Initiative. Denn dieser Jesus, der lebt, hat uns mit den Worten des Apostels Paulus ausgezeichnet, Gottes Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sein: „Ihr seid Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau“ (1. Korinther 3,9).

Gott braucht uns! Er braucht uns mit unseren Fähigkeiten, unserer Phantasie und Kreativität, mit unserem Glauben und unseren Zweifeln, mit unserer Hoffnung und unserer Liebe. Als Gemeinschaft, die das Priestertum aller Glaubenden miteinander und füreinander lebt. Als Gemeinde, mit der Gott sein Reich in dieser Welt bauen will. Der Grund dafür ist in Jesus Christus immer schon gelegt.

Jesus Christus behüte Sie alle, schenke Ihnen Trost in schweren Stunden, mache sie fröhlich in heiteren Stunden, im Vertrauen auf die Worte, mit denen er sich uns immer wieder neu verspricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Weil ich lebe, werdet ihr auch leben.“

P. Hartmut Keitel

***Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht:
Christus, meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.***

(Gesang aus Taizé)

Abkündigungen:

Veranstaltungen:

Allen Veranstaltungen in der Christuskirche sind vorerst und bis auf Weiteres abgesagt. Dies gilt auch für die „Offenen Kirchen“.

Information:

Pastor Keitel ist ab 10.06.20 in Deutschland und wird von dort aus seine Gottesdienste halten, Sie erreichen ihn dann über E-Mail.

Diakon Keller ist vom 15.06 bis 20.07.20 im Urlaub, die Vor-Ort Kasual-Vertretung übernimmt Pastor Bernd Rapp, PAB London-Ost

Zoom-Veranstaltungen:

Gottesdienst – Sonntag 11 Uhr:

<https://zoom.us/j/99896220637?pwd=OFU0WnAwVzFpV0FmK1ZPZWRLdUVzd09>

Meeting-ID: 998 9622 0637, Passwort: 006524

Eine Telefoneinwahl ist mit den folgenden Telefonnummern möglich:

+44 330 088 5830, +44 131 460 1196, +44 203 481 5237

Sie benötigen jeweils die Meeting-ID und das Passwort, es fallen dabei die für Sie üblichen Telefongebühren für einen Anruf ins Festnetz an

E-Mail:

prayer@ev-kirche-london-west.org.uk – persönliche Gebetsanliegen übermitteln, die wir in der wöchentlichen digitalen Andacht aufnehmen werden, natürlich anonym.

help@ev-kirche-london-west.org.uk – hier kann man seinen persönlichen Hilfebedarf anmelden. Wir versuchen dann eine Lösung zu finden. Das kann von einem Wunsch nach Gespräch bis zur Bitte um einen Einkauf alles sein.

Newsletter:

Anmeldung unter: <http://www.ev-kirche-london-west.org.uk/gemeinden-a-pfarramt/181-mutmacher-newsletter>

Kontakt Daten:

Pfarrer Hartmut Keitel

78 Station Road, London SW13 0LS

h.keitel@ev-kirche-london-west.org.uk

020 88766366

Diakon Jonas Keller

41 Watermill Close, London TW10 7UJ

pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

02082747777 oder 0795613668

Für die Vertretungszeit

Pfarrer Bernd Rapp

22 Downside Crescent, London NW3 2AR

020 7794 4173 oder 077 5488 9557

E-Mail: pastor@german-church.org